

## I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

	Seite
Vorwort	1
Einleitung	2
<b>Teil A: Theoretischer Bezugsrahmen</b>	
1. Die Bedeutung frühkindlicher Sozialisation	9
2. Erklärungsansätze für unterschiedlich verlaufende Sozialisationsprozesse	11
3. Mehrebenenanalysen	19
3.1. Der sozialstrukturelle Kontext (Ebene 1) als Bedingungszusammenhang für Sozialisationsprozesse in der Familie (Ebene 2)	20
3.2. Der Sozialisationsprozeß in der Familie (Ebene 2) als Bedingungszusammenhang für die Soziogenese der kindlichen Persönlichkeit (Ebene 3)	39
3.3. Versuche einer Verknüpfung aller drei Ebenen	42
4. Der eigene Forschungsansatz	45
4.1. Sozialstrukturelle Ebene (Ebene 1)	45
4.1.1. Aktuelle Lage im System gesellschaftlicher Ungleichheit	49
4.1.1.1. Selbstbestimmung und Selbstverwirklichung in der beruflichen Arbeit	50
4.1.1.1.1. Entscheidungs- und Mitbestimmungsmöglichkeiten	50
4.1.1.1.2. Kontrolle am Arbeitsplatz	53
4.1.1.1.3. Substantielle Beschaffenheit der Arbeit	53
4.1.1.1.4. Komplexität der Arbeitsorganisation	53
4.1.1.1.5. Berufs- und arbeitsbedingte Anforderungen	54
4.1.1.2. Materielle Lebensbedingungen	55
4.1.1.3. Berufsprestige	57
4.1.1.4. Bildungsniveau	58
4.1.2. Grad der familiengeschichtlich konsistenten Verankerung im System gesellschaftlicher Ungleichheit	60
4.2. Metaebene: Produktionsverhältnisse und Überbau kapitalistischer Gesellschaften	61
4.3. Interaktionistische Ebene (Ebene 2)	62
4.3.1. Erziehungsziele	64
4.3.2. Erziehungsrelevante Einstellungen	66
4.3.3. Erziehungspraktiken	68
4.3.4. Sozialisationsrollenverteilung	72
4.4. Individualebene (Ebene 3)	73
4.5. Intervenierende Variablen	74
5. Darstellung und Begründung von Zielvorstellungen für den Sozialisationsprozeß	79

6.	Zusammenfassung	84
----	-----------------	----

Teil B: Hypothesen

1.	Sozialstrukturelle Variablen (Ebene 1) - Variablen der familialen Erziehung (Ebene 2)	87
2.	Variablen der familialen Erziehung (Ebene 2) - Einstellungsmuster der Kinder als Aspekt ihrer Persönlichkeitsstruktur (Ebene 3)	89

Teil C: Forschungsmethodik

1.	Planziele hinsichtlich Umfang, Auswahl und Zusammensetzung der Stichproben	91
1.1.	Stichprobengröße und räumliche Ausdehnung	91
1.2.	Selektionskriterien für die Familienstichprobe	91
1.3.	Zusammensetzung der Familienstichprobe	92
1.4.	Selektionsverfahren	93
2.	Erhebungsverfahren und -instrumentarium	97
2.1.	Erhebungstechniken	97
2.2.	Erhebungsinstrumentarium	98
3.	Bedarfskalkulation und Auswahl der Schulen, Ansprechen der Betroffenen	99
3.1.	Bedarfsbestimmung der Zahl der Schulen	99
3.2.	Auswahl der Schulen für den Genehmigungsantrag	100
3.3.	Einholen des Einverständnisses der Betroffenen	100
4.	Mitwirkungen und Verweigerungen	103
4.1.	Teilnahmebereitschaft der Schulen	103
4.2.	Mitwirkung bzw. Verweigerungen seitens der Familien	109
5.	Einschätzung der Repräsentativität der Befragungsgruppen und der Generalisierbarkeit der Ergebnisse	114

Teil D: Ergebnisbericht

1.	Grundauszählungen, bereichsinterne Kreuztabellierungen und Korrelationen	120
1.1.	Sozialstrukturelle Ebene	120
1.1.1.	Art und Umfang der Berufstätigkeit des Vaters	120
1.1.2.	Selbstbestimmung und Selbstverwirklichung in der Arbeit	122
1.1.2.1.	Entscheidungs- und Mitbestimmungsmöglichkeiten	122
1.1.2.2.	Kontrolle am Arbeitsplatz	124
1.1.2.3.	Substantielle Beschaffenheit der Arbeit	125
1.1.2.4.	Komplexität der Arbeitsorganisation	125
1.1.2.5.	Intellektuell-organisatorische Anforderungen	126

1.1.2.6.	Strukturanalyse der zentralen Dimension "Selbstbestimmung und -verwirklichung in der Arbeit"	127
1.1.2.7.	Berufsstatus und Selbstbestimmung in der Arbeit	130
1.1.3.	Sonstige Arbeitsbedingungen und -erfahrungen	132
1.1.3.1.	Stellung in der Subordinationshierarchie	132
1.1.3.2.	Zeitlicher und räumlicher Dispositionsspielraum	132
1.1.3.3.	Arbeitszufriedenheit	133
1.1.4.	Die schulische und berufsqualifizierende Ausbildung der Eltern	133
1.1.4.1.	Schulische Ausbildung	133
1.1.4.2.	Schulische und berufliche Ausbildung der Väter	134
1.1.5.	Einkommen	135
1.1.6.	Zusammenfassung (1.1.1. - 1.1.5.)	136
1.1.7.	Sonstige Hintergrundsdaten der Familie	136
1.1.7.1.	Alter der Eltern	136
1.1.7.2.	Konfessionalität und Religiösität	137
1.1.7.3.	Alter, Geschlecht und Schultyp der Kinder	137
1.2.	Interaktionistische Ebene: Aspekte familialer Sozialisation	138
1.2.1.	Erziehungsvorstellungen und -praktiken der Eltern	138
1.2.1.1.	Erziehungsziele und Zielausrichtung	138
1.2.1.1.1.	Die elterlichen Erziehungsziele	138
1.2.1.1.2.	Das elterliche Erziehungszielmuster "Selbstbestimmung vs. Autoritärer Konventionalismus" (Index)	143
1.2.1.2.	Elterliche Erziehungspraktiken in sanktionsrelevanten Konfliktsituationen	145
1.2.1.2.1.	Dominante Problemlösungs- und Sanktionstechniken der Eltern	147
1.2.1.2.2.	Art der Problembewältigung in Konfliktsituationen	149
1.2.1.2.3.	Ausmaß (Härte) der elterlichen Sanktionen bei verschiedenen Strafanlässen	153
1.2.1.2.4.	Sanktionsträchtigkeit der Problemsituationen	155
1.2.1.2.5.	Konsistenz vs. Inkonsistenz des elterlichen Problemlösungsverhaltens nach Art und Ausmaß ihrer Reaktion	157
1.2.2.	Die Fremdperzeption der elterlichen Erziehung	160
1.2.2.1.	Die elterlichen Erziehungsziele aus der Perspektive der Kinder	160
1.2.2.2.	Das elterliche Problemlösungsverhalten - Kinderangaben im Vergleich zu den Elternauskünften	165
1.2.2.2.1.	Erziehungstechniken und Sanktionsanlässe	165
1.2.2.2.2.	Ausmaß und Art der elterlichen Sanktionen	167
1.2.2.3.	Konvergenzen bzw. Divergenzen zwischen den Eltern - Kind - Angaben zu Erziehungszielen und -praktiken	173
1.2.2.4.	Das Phänomen der Inkonsistenz in der familialen Erziehung	176

1.2.2.5.	Sozialisationsrollenverteilung	178
1.2.3.1.	Erziehungsrelevante Einstellungen der Eltern	180
1.3.	Individualebene: Einstellungen der Kinder	184
2.	Kausalanalyse	188
2.1.	Der sozialstrukturelle Kontext (Ebene 1) als Bedingungszusammenhang für Sozialisationsprozesse in der Familie (Ebene 2)	188
2.1.1.	Erziehungsziele und Einstellungen der Eltern	190
2.1.1.1.	Der Einfluß "klassischer" sozialstruktureller Variablen auf Erziehungsziele und Einstellungen der Eltern	190
2.1.1.1.1.	Väterlicher Berufsstatus	192
2.1.1.1.2.	Elterliche Bildungsniveaus	198
2.1.1.2.	Die Variablen Berufsstatus Vater, Bildung beider Elternteile, Haushaltseinkommen: Diskussion ihres differentiellen Einflusses auf Erziehungsziele und Einstellungen der Eltern	200
2.1.1.3.	Differentielle Analyse der Bedingungen und Erfahrungen beruflicher Arbeit	207
2.1.1.3.1.	Variablen der Dimension "Selbstbestimmung und Selbstverwirklichung in der Arbeit"	209
2.1.1.3.2.	Grad der beruflichen Autonomie: Index auf der Basis der fünf Aspekte der Selbstbestimmung und Selbstverwirklichung in der Arbeit	212
2.1.1.3.3.	Gesamtzusammenhang und relative Einflußgewichte der Teilaspekte der zentralen Arbeitsdimension	215
2.1.1.3.4.	Sonstige Arbeitsbedingungen und -erfahrungen	226
2.1.1.4.	Die Bedeutung des Umfangs der familiengeschichtlich konsistenten Verankerung im gesellschaftlichen Ungleichheitssystem für Einstellungen der Väter	227
2.1.1.5.	Gesamtzusammenhänge zwischen den zentralen sozialstrukturellen Variablen und den elterlichen Erziehungszielen und Einstellungen	234
2.1.2.	Erziehungspraktiken	237
2.1.2.1.	Der Einfluß "klassischer" sozialstruktureller Variablen auf das elterliche Erziehungshandeln	237
2.1.2.2.	Differenzierte Analyse der Bedingungen und Erfahrungen beruflicher Arbeit	241
2.1.2.3.	Selbstbestimmung in der Arbeit - Erziehungspraktiken	244
2.1.2.4.	Gesamtzusammenhänge zwischen relevanten sozialstrukturellen Variablen und Erziehungspraktiken	246
2.1.3.	Kritik des traditionellen Schichtenansatzes in der Sozialisationsforschung	252
2.1.4.	Zusammenfassung	255
2.1.5.	Die Fremdperzeption der elterlichen Erziehungsziele und -praktiken durch die Kinder	258

- VII -

2.2.	Die Einstellungsmuster der Kinder (Ebene 3): Auswirkungen der familialen Erziehung (Ebene 2) und Einflüsse der sozialstrukturellen Variablen (Ebene 1)	268
2.2.1.	Erziehungsziele und -praktiken der Eltern in ihrer Bedeutung für die Einstellungsmuster der Kinder	268
2.2.2.	Der Einfluß sozialstruktureller Variablen auf Einstellungsmuster der Kinder	269
2.3.	Intervenierende Einflüsse	271
2.3.1.	Alter, Konfession und Religiösität der Eltern	271
2.3.2.	Schultyp	271
2.4.	Pfadanalytische Untersuchung	277
 <u>Teil E: Gesamtzusammenfassung und Folgerungen</u>		
1.	Resümee der wichtigsten Ergebnisse	291
1.1.	Die sozialstrukturelle Determination familialer Sozialisation	291
1.2.	Aspekte der familialen Sozialisation	297
1.3.	Familiale Sozialisation und kindliche Persönlichkeit	298
2.	Gesellschaftspolitische Folgerungen	299
 <u>Teil F: Tabellen</u> 305		
 <u>Teil G I: Konstruktion, inhaltliche Eingrenzung und Indikation zentraler Variablen</u>		
1.	Variablen der sozialen Stellung der Familie - sozialstrukturelle Ebene	342
2.	Variablen der familialen Sozialisation - Interaktionistische Ebene	358
 <u>Teil G II: Übersicht über die zentralen Variablen, ihre Skalenniveaus und evtl. Aufbereitung für die komplexen Analysen</u> 378		
 Literaturverzeichnis 380		